

**Ballettabteilung des TV Hemsbach****Susanne Ellspermann nimmt Abschied**

(hp). Manche Töchter besuchten den Ballettunterricht bei Susanne Ellspermann schon in der zweiten Generation: Nach 17 Jahren und vier Monaten nimmt Susanne Ellspermann von der Ballettabteilung des TV Hemsbach Abschied.

Dass auf beiden Seiten Tränen flossen, verwundert kaum. Die Diplom-Tanzpädagogin hat in all den Jahren der TV-Ballettabtei-

lung zu großem Ansehen verholfen, kleine und große ELEVinnen mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement im wahrsten Sinne des Wortes "bei der Stange gehalten" und unvergessliche Choreografien wie zuletzt "Das Dschungelbuch" geschaffen und zur vielumjubelten Aufführung gebracht. Dabei verstand es Susanne Ellspermann stets, jedem "ihrer" über 80 Kinder und Jugendlichen ihrem Leistungsstand gemäß eine Rolle auf den Leib zu schneiden. Und immer war allen kleinen und großen Balletteuseen der enorme Spaß an der Bewegung anzusehen.

Susanne Ellspermann betreibt neben ihren Unterrichtsstunden in Hemsbach seit vier Jahren noch eine eigene Ballettschule in der Pfalz. Dort hatte sie eine Mitarbeiterin, die aber nun ebenfalls eine eigene Schule eröffnet hat.

"Schweren Herzens bin ich zu dem Schluss gekommen, zum Ende des Jahres Hemsbach zu verlassen und mich mehr meinem eigenen Ballettstudio zu widmen", so die Tanzpädagogin – eine verständliche, wenn auch für beide Seiten sehr traurige Entscheidung. "Ich habe mich sehr lange mit dieser Situation auseinandergesetzt, und der Abschied fällt mir unglaublich schwer", so Ellspermann, die gleichzeitig auch ein großes Dankeschön an die Abteilungsleitung Andrea Mayer und Klaus Schollmeier richtet: "Sie haben mir immer freie Hand gelassen."

Bis nun eine adäquate Nachfolge für die beliebte Ballettlehrerin gefunden ist, wird Rachel Jackson-Weingärtner, die Erfolgstrainerin der Penguin Tappers, vorübergehend den Ballettunterricht übernehmen.